



Drive®

Ihr ARBÖ-Team - 365 Tage im Jahr!



ARBÖ

Auf der sicheren Seite

© 1-2-3 Pannen-Notruf · www.arboe.at

Halber Mitgliedsbeitrag

ab 1. Mai 2016



**Volle Leistung -
Halber Preis!**

**GRATIS
ARBÖ-Knirps**
bei MitgliedschaftPLUS*

Infos ☎ 050-123-2300
und auf www.arboe.at

 www.facebook.com/arboe123

ARBÖ

Auf der sicheren Seite

☎ 1-2-3 Pannen-Notruf · www.arboe.at

Sie sparen 50 % bei der ARBÖ-Mitgliedschaft (ausgenommen Radpaket).
Aktion gültig von 1. Mai bis 31. August 2016 nur für Neueintritte in allen ARBÖ-Prüfzentren in Niederösterreich.
* Beim Abschluss einer ARBÖ-MitgliedschaftPLUS (Mitgliedschaft + Sicherheits-Pass) im Aktionszeitraum erhalten Sie einen ARBÖ-Knirps gratis. In den Folgejahren gelten die regulären Jahrestarife.



Liebe ARBÖ-Mitglieder!

Ob Sie nun schon langjähriges ARBÖ-Mitglied sind oder erst vor kurzem unserem Autofahrerklub beigetreten sind, es ist immer gut zu wissen, welche Vorteile Sie mit einer ARBÖ-Mitgliedschaft haben. In dieser Ausgabe versuchen wir vieles davon aufzuzeigen, das Sie darin bestätigt, beim richtigen Klub zu sein. Bald werden viele Fahrzeugbesitzer ihr Gefährt zu Beginn der wärmeren und sonnigeren Zeit auf Hochglanz bringen, damit es sauber und glänzend in die Saison starten kann. Ein Augenmerk wird dabei meist auf die Felgen gelegt. Darum haben wir diesem Thema einen ausführlichen Artikel gewidmet. Ein Steinschlag in der Scheibe muss nicht immer einen Windschutzscheibentausch bedeuten. Mit einer raschen „Versorgung“ durch ein Windschutzscheibenpflaster (beim ARBÖ erhältlich)

und dem Know-How unserer ARBÖ-Techniker ist das ärgerliche „Peckerl“ rasch Vergangenheit.

Nun zu einem sensibleren Thema, dem Rauchen. Wir haben uns zu Beginn des Jahres mit Partnern dazu entschlossen, die Aktion „Unser Auto ist rauchfrei“ ins Leben zu rufen. Dazu hat uns Frau Mag. Alexandra Beroggio von der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse ein interessantes Interview gegeben.

Viel Spass beim Lesen unserer ersten „Drive in“ in diesem Jahr.

Franz Pfeiffer
Landesgeschäftsführer

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

ARBÖ, Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs, Landesorganisation NÖ
2514 Traiskirchen, Wiener Straße 64
E-Mail: noe@arboe.at
www.arboe-noe.at

Verantwortlich für den Inhalt:

Franz Pfeiffer

Chefredaktion:

Claudia Vancata

Redaktion:

Mario Ivants, Harald Mitterbauer, Christian Müller

Fotos:

ARBÖ NÖ, fotolia.de

Grafik und Produktion:

grafik design jeannette pobst, Wien

Druck:

Wograndl Druck, Mattersburg

Druck- und Satzfehler, Änderungen von technischen Daten und Ausstattungen sowie der Preise sind ausdrücklich vorbehalten.

INHALT

1 · 2016

Leichtmetallfelgen

Kleines Steinchen – großer Schaden?

ARBÖ-Leistungen

Was ändert sich 2016

OK Aktuell – Neuigkeiten von den Ortsklubs

Wir fahren rauchfrei

Landeszentrum Intern

Technische Dienstleistungen

4 **TECHNIK**

6 **TIPP**

7 **TIPP**

9 **RECHT**

10 **OK AKTUELL**

12 **INTERVIEW**

14 **ARBÖ INTERN**

16 **ARBÖ-SHOP**



Hochwertige „Alus“ für alle Fahrzeugklassen

Vor allem aus optischen Gründen haben sich Leichtmetallfelgen in praktisch allen Fahrzeugklassen durchgesetzt. Sobald Aluminium oder Magnesium verwendet wird, spricht man von Leichtmetallfelgen. Der Begriff leitet sich ursprünglich aus dem geringeren Gewicht ab, welches die Räder anfangs im Vergleich zu Stahlfelgen besaßen. Inzwischen sind auf Grund besserer Stahlverbindungen viele Stahlfelgen leichter als Alufelgen.

■ Felgen werden heute in verschiedenen Materialien angeboten

- ☼ Gewalzter Stahl
- ☼ Aluminium
- ☼ Magnesium-Legierung
- ☼ Kohlenstofffaserverstärkter Kunststoff (Carbon)

■ Leichte Felgen bringen folgende Vorteile

- ☼ Geringerer Verschleiß von Stoßdämpfern und Rad-aufhängungen

- ☼ Vorteile beim Beschleunigen und Verzögerung des Fahrzeuges
- ☼ Kraftstoffeinsparung
- ☼ Verbesserte Rundlaufeigenschaften – woraus ein höherer Fahrkomfort resultiert

■ Wussten Sie schon?

Da Leichtmetallfelgen im Gegensatz zu modernen Stahlfelgen wesentlich mehr Material benötigen, um eine entsprechende Langlebigkeit und Festigkeit vorzuweisen, kann der Gewichtsvorteil inzwischen nicht mehr eindeutig einer Felgenklasse zugeordnet werden.

Bitte geben Sie ACHT!

(Anbei ein Auszug aus einem Schreiben der niederösterreichischen Landesregierung.)

Werden Räder (Felgen) von anderen Herstellern verwendet, so gilt es zwei Fälle zu unterscheiden:

■ Keine Eintragungspflicht ...

... bei Fahrzeugklassen M1, N1, O1 und O2 für Räder, welche der ECE-Richtlinie 124 entsprechen. Gemäß Gutachten müssen diese für das Fahrzeug geeignet/freigegeben sein und derselben Dimension, welche im Genehmigungsdokument angegeben ist, entsprechen. Es wird empfohlen, dieses Gutachten immer mitzuführen, um Unklarheiten bei Fahrzeugkontrollen vorzubeugen.

■ In anderen Fällen ...

... müssen diese von einem Sachverständigen der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten in das Fahrzeug-Genemigungsdokument eingetragen werden, auch wenn sie die gleiche Dimension wie die Original-Leichtmetallfelgen haben. Bei der Eintragung ist ein Gutachten vorzuweisen, aus dem hervorgeht,

dass diese Rad/Reifenkombination auf die betreffende Fahrzeugtype montiert werden darf und eine Festigkeitsprüfung durchgeführt wurde. Auf entsprechende Radabdeckungen, Freigängigkeit der Räder im Radkasten und Auflagen im Gutachten ist zu achten.

■ Voraussetzungen

-  Der Reifen- bzw. Felgentyp muss für die Fahrzeugtype freigegeben sein (Herstellerfreigabe, TÜV-Gutachten, Allgemeine Betriebserlaubnis).
-  Die Freigängigkeit der Räder in den Radkästen muss bei allen Belastungszuständen gewährleistet sein. Der Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex des Reifens muss mindestens den Werten im Typenschein bzw. der Einzelgenehmigung entsprechen.
-  Ausreichende Radabdeckungen, d. h. die gesamte Breite der Felge bzw. Reifen muss im Bereich 30° vor und 50° nach der Mitte des Rades abgedeckt sein.
-  Die Tragfähigkeit der Felgen muss gegeben sein.
-  Eine einwandfreie Funktion der Lenkung (z. B. Rückstellwirkung) muss gewährleistet sein.



Um Problemen aus dem Weg zu gehen, wenden Sie sich im Vorfeld an unsere ARBÖ-Techniker.





Kleines Steinchen – großer Schaden?

Rollsplitt auf der Straße, ein Steinchen knallt auf die Scheibe, und schon hinterlässt dieses einen „bleibenden Eindruck“.

Entdeckt man einen Steinschlag auf der Windschutzscheibe, sollte man zuerst die Schadenstelle so rasch wie möglich abdichten, um das Eindringen von Schmutz zu verhindern. In den ARBÖ-Prüfzentren erhält man dazu für den Fall des Falles ein kostenloses „Windschutzscheibenpflaster“, mit dem man den „Pecker“ abklebt. Es ist ein Irrglaube, dass dieses vor größeren Rissen schützt, es vermeidet lediglich, dass Schmutz eindringt!

Wer schnell handelt, kann sich den Scheibentausch ersparen, denn dieser ist nur bei einem Riss erforderlich. Der ARBÖ hilft hier rasch und preisgünstig weiter. Die

Bruchstelle wird gereinigt und mit speziellem Kunstharz ausgefüllt, sodass die Verkehrs- und Betriebssicherheit sichergestellt bleibt. Für eine perfekte Reparatur ist eine genügend lange Eindring- und Aushärtezeit des Füllstoffes entscheidend. Die Finalisierung mit „Finishharz“, welches unter UV-Licht glasklar aushärtet, lässt das Malheur verschwinden.

Weitere Vorteile der Reparatur gegenüber dem Scheibentausch sind, dass die Beschaffung einer neuen Mautvignette oder Begutachtungsplakette und die Abfallsorgung entfällt sowie das Wageninnere von Glasscherben verschont bleibt.



Hier ist eine Reparatur noch möglich.



Hier muss leider die Windschutzscheibe getauscht werden.

**ARBÖ
TIPP**

Übrigens, eine Kaskoversicherung ersetzt Ihnen die Reparaturkosten. Der ARBÖ erledigt gerne die Formalitäten mit Ihrer Versicherung.

Leistungen Ihres ARBÖ-Prüfzentrums

Sie sind bereits ein langjähriges und treues ARBÖ-Mitglied? Wissen Sie auch über all Ihre Vorteile Bescheid? Was beinhaltet Ihre Mitgliedschaft oder wofür erhalten Sie beim ARBÖ als Mitglied einen speziellen Mitglieder-Preis?

Bei **Pannen** steht Ihr ARBÖ-Team **rund um die Uhr kostenlos** zur Verfügung – an 365 Tagen im Jahr.

Mit einem gültigen **Sicherheits-Pass** ist, falls notwendig, die **Abschleppung** im Falle eines nicht mehr fahrtauglichen Kfz bis € 220,- gedeckt.

Planen Sie mit uns Ihre **Reiseroute**, egal ob mit Wohnwagen, Campingbus, Motorrad oder Auto. Teilen Sie uns Ihre Wünsche bezüglich Ihres geplanten Reisezeitraumes und der gewünschten Strecke mit. Sie erhalten eine individuell **auf Sie zugeschnittene Routenplanung** mit vielen Tipps, Infos über Mautkosten, Kartenmaterial und den möglichen Stellplätzen und Sehenswürdigkeiten. Nützen Sie unser umfangreiches **Shop-Sortiment**, das vom Verbandskasten über Warnweste, Starterkabel, Pannendreieck, Eiskratzer, Enteiser-Spray, Autokarten und vielem mehr reicht. Zahlreiche Artikel gibt es **für ARBÖ-Mitglieder zum Sonderpreis**.

■ Unsere Prüfdienstleistungen

- § 57a-„Pickerl“-Begutachtungen
- Objektive Ankaufstests
- Fahrwerksvermessungen und diverse Einstellarbeiten
- Fehler- und Elektronik-Diagnosen inkl. Fehlerauslese
- Sicherheitstests (Urlaubs- u. Winter-fit-Check) für Mitglieder gratis
- Fahrzeugüberprüfungen für ein- und mehrspurige Kfz bis 3,5 t und Anhänger

- Teileprüfungen (Bauteile/Komponenten) auf Funktion

■ Unsere technischen Serviceleistungen

- Windschutzscheiben-Reparatur (Verrechnung auch gerne über Ihre Kaskoversicherung)
- Klimawartung
- Filter-, Lampen- und Scheibenwischertausch
- Ölwechsel – bei Kauf unseres Markenöles ist für ARBÖ-Mitglieder die Arbeitszeit gratis
- Bremsflüssigkeit
- Batterie-Überprüfung
- Räderwechsel
- Wartungsarbeiten
- Diverse Kleinreparaturen (Verschleißteile, Fahrwerk, Bremsen, Lenkung)

■ Holen Sie sich Ihren Mitgliedsbeitrag zurück!

Ihr Mitgliedbeitrag ist viel wert! Zum einen wird damit laufend in ARBÖ-Prüfzentren, Pannenaus- und Gerätschaften investiert, um jedem Mitglied einen hervorragenden Service anbieten zu können. Zum anderen haben Sie als ARBÖ-Mitglied bei den angeführten Leistungen besonders günstige Tarife. Zur Verdeutlichung haben wir ein kleines Rechenbeispiel angeführt.

Dienstleistung	Markttarif Ø	Mitgliedertarif	
Fehlersuche bis 15 Minuten*	ab 20,50	gratis	-100%
Ölwechsel (Arbeitszeit)	39,05	gratis	-100%
Winter-fit-Check*	27,55	gratis	-100%
Radwechsel (4 Räder)*	31,40	22,00	- 30%
§ 57a-Begutachtung für Pkw*	61,45	43,05	- 30%
Computer-Fahrwerkvermessung	81,95	57,40	- 33%
Wartung Klimaanlage	97,55	76,60	- 25%
Reparatur Windschutzscheibe	97,55	75,65	- 25%
Gesamt	467,00	274,70	192,30 gespart

* Leistungen nur für ARBÖ-Mitglieder



Schultaschen-APP?

Aus Deutschland haben wir von der Initiative „Schutzranzen“ gehört. Dabei geht es darum, Kindern auf dem Weg zur Schule mehr Sichtbarkeit zu verleihen und dadurch Unfälle zu vermeiden. Dabei wird die Position der Kinder und des Autofahrers App-basiert über das Smartphone oder einen GPS-Cracker bestimmt und verschlüsselt an die Schutzranzen-Cloud übertragen. Beide Verkehrsteilnehmer werden optisch und akustisch gewarnt, wenn ein entsprechender Sicherheitsabstand unterschritten wird. Dies funktioniert auch „um die Ecke“. Diese Schutzranzen-App funktioniert anonym und werbefrei, die Service-Gebühr beträgt einen Euro pro Monat.

Bilden Sie sich selbst Ihre Meinung, Informationen erhalten Sie auf www.schutzranzen.de

Verkehrszeichen

Bei machen Verkehrsteilnehmern liegt die Führerschein-Prüfung bereits einige Jahre zurück. Möglicherweise in Zeiten, wo es in Österreich vielleicht noch gar keine Begegnungszone gab. In dieser Rubrik möchten wir regelmäßig ein paar Verkehrszeichen vor den Vorhang bitten und ihre Bedeutung anführen.



Geh- und Radweg
ohne Benutzungspflicht
(getrennt)



Voranzeiger
für Einbiegen



Begegnungszone



Parken verboten



Bahnübergang
ohne Schranken



Abschleppzone

Das ändert sich 2016 für Autofahrer

Fahrverbot, Steuerbefreiung und vereinfachte Pickerl-Nachprüfung. Auch in diesem Jahr hat sich für die österreichischen Autofahrer einiges geändert. Der ARBÖ gibt einen Überblick über die 2016er-Neuerungen.

■ Sachbezug

Wer seinen Dienstwagen auch privat benutzt und dessen Fahrzeug mehr als 130 Gramm CO₂ pro Kilometer ausstößt, zahlt seit 1. Jänner 2016 nicht wie bisher 1,5 % sondern 2 % Sachbezug vom Anschaffungswerts des Autos, maximal jedoch 960,- Euro (bisher 720,- Euro). Diese Regelung gilt nicht nur für neue sondern auch für bestehende Fahrzeuge. Für Dienstkraftwagen mit einem CO₂-Ausstoß von 0 Gramm, also Batterie-Elektroautos, ist kein Sachbezug anzusetzen.

Beibehalten wurde jene Regelung, dass der halbe Sachbezug anzusetzen ist, wenn der Dienstnehmer weniger als 500 Kilometer pro Monat privat unterwegs ist. Dies muss jedoch mittels Fahrtenbuch belegt werden.

■ Vorsteuerabzug

Batteriebetriebene Elektroautos sind seit 1. Jänner 2016 vorsteuerabzugsberechtigt.

■ Normverbrauchsabgabe

Seit 1. 1. 2016 können auch Privatpersonen die Normverbrauchsabgabe nach einem Fahrzeugverkauf ins Ausland anteilig zurückfordern. Außerdem wird der Nova-Abzugsposten auf 300,- Euro (bisher 400,- Euro beziehungsweise 600 Euro für umweltfreundliche Fahrzeuge) reduziert.

■ LKW-Fahrverbot

Lastkraftwagen der Abgasklasse EURO II (Zulassung vor dem 1. Oktober 2001) dürfen in Wien sowie in Teilen von Niederösterreich nicht mehr fahren. Ab 1. Juli 2016 gilt das Fahrverbot für Euro II-Lkw auch in Oberösterreich auf der A1 zwischen der Anschlussstelle Enns-Steyr und dem Knoten Haid.

■ Vereinfachte Pickerl-Nachprüfung

Mit 1. Februar 2016 wurde die §57a-Begutachtung

vereinfacht: Bei der nochmaligen Überprüfung des Fahrzeugs in derselben Begutachtungsstelle innerhalb von vier Wochen und sofern nicht mehr als 1.000 Kilometer gefahren wurde, sollen nur die Mängel und nicht mehr, so wie bisher, das gesamte Fahrzeug überprüft werden.

■ Autobahn-Vignette

Seit 1. Februar 2016 gilt ausschließlich die mandarin-orangefarbene Autobahnvignette. Das Autobahn-Pickerl wurde um 1,5 Prozent teurer und kostet somit für ein Jahr 85,70 Euro (+1,30 Euro), für eine Zwei-monatsvignette zahlt man 25,70 Euro (+0,40 Euro) und für die 10-Tages-Variante 8,80 Euro (+0,10 Euro).

■ Führerschein neu

Die Prüfungsfragen und der Modus zur Vorbereitung für die Führerscheinprüfung werden durch das Verkehrsministerium genau vorgegeben, der Ablauf ist in ganz Österreich gleich. Die Prüfung erfolgt am Computer der Fahrschule und wird vollautomatisch ausgewertet. Seit 7. März 2016 gibt es neue Prüfungsfragen. Die Änderungen betreffen die Führerscheinklassen A und B. Es wurden fast alle Prüfungsbilder erneuert, ebenso wurden die Fragestellungen und Antworten neu formuliert. Hinzugekommen sind Fragen über Elektroautos und ausführlichere Fragen zur Thematik Begegnungszonen. Die Anzahl der rund 1800 Fragen hat sie kaum verändert. Alle Personen, die ab März 2016 den Führerschein machen, sollten sich eine neue Lern-CD mit den aktuellen Fragen besorgen. Es ist die umfassendste Änderung der Führerscheinprüfung seit 30 Jahren. Unterm Strich wird das richtige Verhalten im Straßenverkehr in den Mittelpunkt gestellt.



■ Radsport: Meisterschaftsauszeichnungen übergeben

Ende Jänner wurden die NÖ Landesmeister sowie die Österreichischen Meister 2015 ausgezeichnet. Bei der Meisterschaftsehrung im ARBÖ-Landeszentrum konnte durch ARBÖ NÖ-Präsident Siegfried Artbauer an zahlreiche niederösterreichische Radsportler aus den Sparten Straße und Radball die Meisterschaftsauszeichnungen überreicht werden.



ARBÖ NÖ-Präsident Siegfried Artbauer mit den erfolgreichen Sportlern

■ Runder Geburtstag beim Ortsklub Aspang

Am 9. Jänner 2016 feierte unser Ehrenobmann Karl Tauchner seinen 90igsten Geburtstag. Seine Geburtstagsfeier fand am selben Tag im Gasthaus Gamperl in Aspang statt. Im Namen des Ortsklubs Aspang gratulierten Obmann Josef Treiber und Kassier Wilhelm Beiglböck auf das Herzlichste.



Obmann Josef Treiber, Karl Tauchner, Kassier Wilhelm Beiglböck (v.l.n.r.)

■ Tag der offenen Tür in Neunkirchen



Es erwartet Klein und Groß ...

Aufprallsimulator · Sprit-Spar-Simulator · Zweiradsimulator
Technische-Service-Station · Musik · Buffet · Kinderprogramm
Gewinnspiele · Präsentation unseres Prüfzentrums



Am Samstag, 7. Mai 2016 wird es im ARBÖ-Prüfzentrum Neunkirchen rund gehen. Die Mannschaft öffnet die Tore, um ihre ARBÖ-Mitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein einzuladen. Vor Ort werden alle ARBÖ-Simulatoren aufgebaut, Musik und Moderatorin führen durch das Programm. Neben Gewinnspielen wird ein tolles Buffet auf die Besucher warten. Wir freuen uns auf Sie!



Der neu gewählte Horner Vorstand

■ ARBÖ-Obmann Walter Kopp wiedergewählt

Die ARBÖ Bezirksorganisation Horn hielt im Gasthaus Falk ihre Generalversammlung ab. Höhepunkt der Veranstaltung war die statutengemäße Wahl des Bezirksvorstandes. Walter Kopp wurde als Obmann und Claudia Eder als seine Stellvertreterin vorgeschlagen und ebenso wie er und alle anderen Mitglieder einstimmig gewählt. Im Rahmen der Generalversammlung bekam Friedrich Wiesinger das Funktionäre-Ehrenzeichen in Silber von Obmann Walter Kopp überreicht.

ARBÖ-Pannenfahrer sind unterwegs ...

Jeder ist froh, wenn ihm geholfen wird. Einige unserer Mitglieder möchten sich persönlich bedanken und griffen zur „Feder“, um uns ihre Erfahrungen mitzuteilen.



Lieber Herr Dir. Franz Pfeiffer,
ich möchte mich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei Herrn Stefan Kapfinger für seinen tollen Einsatz bedanken. Als ich am 23.12.2015 in das Prüfzentrum kam, engagierte sich Herr Kapfinger sehr, mir mit meinem Problem zu helfen. Ich hatte seit circa einem dreiviertel Jahr ein Problem mit der Leistung meines Autos der Marke Ford Focus. Leider konnten mir mehrere Mechaniker (Werkstatt) und auch andere Techniker nicht weiterhelfen. Die Vermutungen, es wäre der Luftmassenmesser oder das Abgasrückführungsventil, dies wurde sogar unnötigerweise um 200 Euro getauscht, waren falsch. Nun schlug man mir sogar den Tausch vom Katalysator auf Verdacht vor. Das sollte 650 Euro kosten. Da ich vor circa 1,5 Jahren den Turbo tauschen musste, lag der Verdacht nahe, dass es an diesem liegt. Herr Kapfinger, vom ARBÖ-Prüfzentrum Gänserndorf, stellte fest, dass mein Turbo überhaupt nicht arbeitete. Die Unterdruckleitung zum Turbo war mit Öl verunreinigt. Es musste nur die Leitung mit Luft ausgeblasen werden. So rasch war schlussendlich das Problem behoben. Ihr Techniker hat mir sehr viel Geld und Mühe erspart. Dankeschön.

Mit freundlichen Grüßen, C. Zwieauer

■ Mit Warnwesten und Stirnlampen

Die Flüchtlinge, die im Klammgruberhof (Region Wienerwald) untergebracht sind, können jetzt gut sichtbar auf der Straße unterwegs sein. Der ARBÖ Altlenzbach spendete 50 Warnwesten für Erwachsene und 10 für Kinder. Zwanzig Stirnlampen wurden privat von ARBÖ-Obmann Josef Ecker beigesteuert. Die Idee zu dieser Spende hatte Neulengbachs Stadträtin Beate Raabe-Schasnig: „Mehrere pro Woche müssen die Asylwerber eine Waldstrecke von acht Kilometern zurücklegen, was im Dunkeln eine Gefahr darstellt.“



Gutschein

1-2-3 Check

Urlaubs- oder Winter-fit-Check im Wert von rund € 26,-



Lassen Sie mit diesem Gutschein kostenlos ihr Fahrzeug überprüfen, damit Sie sicher in den Frühling starten.

Gutschein ausschneiden und in Ihrem ARBÖ-Prüfzentrum in Niederösterreich einlösen.

Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin!

Wir fahren rauchfrei

INTERVIEW

Frau Mag. Alexandra Beroggio (NÖGKK) hat uns im folgenden Interview einige interessante Aspekte aufgezeigt, warum das Fahrzeug der Niederösterreicher/innen rauchfrei werden soll. Mit ihrem Team des Rauchfrei Telefons hat sie tagtäglich mit dieser Thematik zu tun.

Die NÖGKK und das Land Niederösterreich sind mit der Bitte an uns herangetreten, die Aktion „Unser Auto ist rauchfrei“ zu unterstützen. Warum ist dies gerade jetzt so ein wichtiges Thema?

Im Zuge der Gesundheitsförderung und Prävention gehören Vorbeugung und Kontrolle des Tabakkonsums zu den wichtigsten Zielen.

Etwa die Hälfte der befragten Niederösterreicher/innen ist noch regelmäßig Passivrauch ausgesetzt. Gerade in kleinen, engen Räumen, wie in einem Auto, ist die Schadstoffkonzentration durch das Rauchen deutlich erhöht und stellt eine Gesundheitsbelastung für alle Anwesenden dar. Rauchen im Auto erhöht außerdem deutlich die Unfallgefahr, denn es führt schnell zu Müdigkeit und beeinträchtigt die Aufmerksamkeit beim Fahren.

Viele Ergebnisse von Statistiken geben oft den Anlass für den Start einer Aktion. War dies auch dieses Mal der Fall?

Ja, das ist richtig. Im Vorjahr wurden zwei umfassende Studien zum Thema Rauchverhalten in Niederösterreich erstellt. Dabei kam klar zum Ausdruck, dass



sich rund zwei Drittel der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher einen Ausbau des Nichtraucher-schutzes wünschen. Als erste bewusstseinsfördernde Maßnahme in Reaktion auf die Studienergebnisse ist nun die Initiative „Unser Auto ist rauchfrei“ gemeinsam mit dem Rauchfrei Telefon der NÖ Gebietskrankenkasse und dem Autofahrerklub ARBÖ NÖ ins Leben gerufen worden.

Oft argumentieren Raucher, dass es ja ihre eigene Entscheidung sei, wenn sie rauchen. Da hätte keiner etwas mitzuentcheiden.

Rauchen wäre nur dann eine Privatangelegenheit, wenn es in Räumen passiert, in denen sich sonst nie jemand anderer aufhält. Passivrauch enthält schädlichen Feinstaub, der sich überall ablagert und trotz Lüften immer weiter abgegeben wird. Aus diesem Grund stellt der Passivrauch ein ernst zu nehmendes Gesundheitsrisiko dar.

Hinzu kommt, dass Rauchen eine Suchterkrankung ist, die mit körperlicher und/oder psychischer Abhängigkeit einhergeht. Abgesehen vom ersten Griff zur Zigarette, kann also später nicht mehr von einer eigenen Entscheidung gesprochen werden.

Wie wirkt sich Rauchen im Auto auf Kinder und Schwangere aus?

Die Konzentration der Schadstoffe, die durch das Zigarettenrauchen entstehen, ist in engen Räumen wie einem Pkw besonders hoch. Zudem lagern sich die schädlichen Stoffe im Wageninneren ab und werden nach und nach wieder an die Raumluft abgegeben. In einem Auto, in dem geraucht wird, ist die Feinstaubkonzentration sogar bis zu 23 Mal höher als in einer verrauchten Bar.

Insbesondere Kinder reagieren empfindlich darauf, da ihre Organe und ihr Immunsystem noch nicht vollständig entwickelt sind. Die kurzfristigen Folgen können Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit oder Kopfschmerzen sein. Bei Schwangeren werden die Durchblutung der Plazenta sowie die Versorgung des ungeborenen Kindes mit Sauerstoff und Nährstoffen empfindlich gestört. Sind Schwangere längere Zeit Passivrauch ausgesetzt, kann dies die Entwicklungen des ungeborenen Kindes erheblich beeinträchtigen.

Gibt es Krankheiten oder Beeinträchtigungen bei Kindern, die erst nach einer gewissen Dauer des Passivrauchens erkennbar werden?

Langfristig leidet das Immunsystem der Mädchen und Buben unter der Schadstoffbelastung: Die Infektanfälligkeit wird größer, Mittelohrentzündungen können auftreten. Das Risiko, später an Asthma zu erkranken, steigt. Auch die Entwicklung von Karies wird gefördert.

Was erwartet sich die NÖGKK von dieser Aktion?

Dass in ganz Niederösterreich das Auto zu einem

rauchfreien Ort wird. Dies sollte so selbstverständlich sein, wie das Anschnallen im Auto. Zur Verbesserung der Atemluft für alle mitfahrenden Erwachsenen und Kinder.

Rauchfrei zu sein beginnt im Kopf. Was kann ein Williger tun?

Anstatt im Auto zur Zigarette zu greifen, möchten wir motivieren, zu den leckeren zuckerfreien Pfefferminzbonbons zu greifen, die im Zuge dieser Aktion, neben den Foldern, in den ARBÖ-Prüfzentren ausgeteilt werden.

Als Hilfestellung wird auch auf das kostenfreie Angebot des österreichweiten Rauchfrei Telefons verwiesen, denn Unterstützung erhöht die Erfolgschancen! Neben Informationen zu (Passiv-)Rauchen und Rauchstopp-Programmen erhalten Sie unter 0800 810 013 Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr persönliche Beratung und Begleitung auf dem Weg in die Rauchfreiheit.

Gibt es einen Unterschied des Raucherverhaltens von vor 20 Jahren zu jetzt zu erkennen?

Rauchen ist nicht mehr so sozial akzeptiert, denn die Aufmerksamkeit hinsichtlich der Risiken des Passivrauchens ist gestiegen, wodurch der Schutz vor diesem immer mehr an Bedeutung gewonnen hat.

Erwachsene und Jugendliche sind besser über die gesundheitlichen Auswirkungen des (Passiv-) Rauchens informiert und stufen Nichtraucherschutz, rauchfreie Lokale und Präventionsmaßnahmen selbst als wichtig ein. Auch das Wissen, dass Rauchen eine Suchterkrankung ist, ist mehr ins Bewusstsein getreten.

Unser Auto ist rauchfrei!

Rauchfrei Telefon 0800 810 013

NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir versorgen Sie!



LANDESORGANISATION

■ Rauchfrei im Auto



GF Franz Pfeiffer (ARBÖ Niederösterreich), Landesrat Ing. Maurice Androsch (NÖ Gesundheitsreferent), GD Mag. Jan Pazourek (NÖ Gebietskrankenkasse)

Rauchen macht krank, mehr als 40 Krankheiten werden dadurch gefördert. Aufklärungsbedarf herrscht aber rund um die Gefahren und Auswirkungen von Passivrauch bzw. des „Mitrauchens“ von Nichtraucher. Besonders in kleinen Räumen, wie dem Innenraum eines Fahrzeuges, kommt es zu überdurchschnittlicher Konzentration von gefährlichen Rauchinhaltsstoffen. Dies führt schneller zu Müdigkeit, weil die Sauerstoffversorgung im Gehirn sinkt. Das sind gewichtige Themen in Punkto Vermeidung von Unfällen. Besonders Kinder dürfen dem Passivrauchen im Auto nicht ausgesetzt sein. Gerade sie können sich am wenigsten wehren. Anstatt im Auto zur Zigarette zu greifen, werden wir unsere ARBÖ-Mitglieder motivieren, zu den leckeren zuckerfreien Pfefferminties zu greifen, die wir im Zuge dieser Aktion, neben den Foldern, in unseren Prüfzentren austeilen.

■ Aktiver ARBÖ

Während des Jahres ist der ARBÖ bei zahlreichen Veranstaltungen unterwegs. Dafür ist ein hervorragend ausgebildetes Team notwendig, welches sich zu Beginn des Jahres traf, um für aktuelle Änderungen geschult zu werden. Somit steht einer aktiven Saison nichts mehr im Wege.

Im letzten Jahr wurden rund 2500 Viertklässler vom ARBÖ-Radprüfer-Team ausgebildet, geprüft und mit dem Radfahrausweis ausgezeichnet. Weiters ist der ARBÖ an Gesundheitstagen, bei Jugendmessen, Tagen der offenen Türen oder Sicherheitsaktionen wir dem Apotheken-Check gern gesehener Gast. Besonders die Simulatoren werden oft für Veran-



Das Radfahrprüfer,-und Event-Team des ARBÖ Niederösterreich

staltungen bei Vereinen oder Firmenveranstaltungen gebucht.

■ Prüfzentrum des Jahres 2015

Das Zwettler ARBÖ-Techniker-Team unter der Leitung von Stefan Schübl durfte die Auszeichnung „Prüfzentrum des Jahres 2015“ vom ARBÖ-Geschäftsführer und dem Betriebsleiter im Rahmen der letzten Führungskräfte-tagung freudig entgegen nehmen. Erst im letzten Jahr wurde das ARBÖ-Prüfzentrum in Zwettl neu eröffnet. Nun darf bereits die goldene Tafel mit der Auszeichnung ihren Platz finden.

Zwettl, das ARBÖ-Prüfzentrum des Jahres 2015



■ Ehrung für „ARBÖ-Institution“ Helmut Schnabel

Viele kennen ihn, ihren „Hömal“ aus Schwadorf. Seit Februar 1981 hat er das ARBÖ-Team bereichert und diesen Verein viele Jahre mitgestaltet, zuletzt als Einsatzleiter des Prüfzentrums Schwadorf. „Irgendwie fehlt er“, meinten seine Kollegen, als er im Vorjahr in die Pension verabschiedet wurde. Als Bezirksobmann blieb er dem ARBÖ jedoch erhalten. Anfang März erhielt er von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine Auszeichnung für seine Verdienste um das Land Niederösterreich, für das er sich als Geschäftsführender Gemeinderat noch immer einbringt.

Das gesamte ARBÖ-Team gratuliert zu der hohen Auszeichnung.



Helmut Schnabel und seine Gratulanten (v.l.n.r. ARBÖ NÖ-Präsident Siegfried Artbauer, Gattin Irmgard, Landeshauptmann StvIn Mag. Karin Renner und ARBÖ NÖ-Geschäftsführer KR Franz Pfeiffer)



15. Juni 2016 Prüfzentrum Altenglbach
16. Juni 2016 Prüfzentrum Stockerau
17. Juni 2016 Prüfzentrum Tulln

■ ARBÖ-Apotheken-Tauschaktion

„Die Autoapotheke kann ablaufen?“, fragt sich so manches ARBÖ-Mitglied, wenn es auf diesen Zustand im Rahmen der § 57a-Begutachtung hingewiesen wird. Im Juni wird es spezielle Apotheken-Tauschaktionen in den Prüfzentren Tulln, Stockerau und Altenglbach geben.

Merken Sie sich diese Termine vor!



Technische Dienstleistungen



§ 57a-Begutachtung

Bei der „Pickerl-Überprüfung“ kontrollieren wir über 130 Funktionen Ihres Fahrzeugs und achten dabei selbstverständlich genau auf behördlich vorgeschriebene Richtlinien.



Windschutzscheiben-Reparatur

Leichte Steinschläge an Windschutzscheiben stehen bei vielen Fahrzeugen an der Tagesordnung. „Günstig reparieren, statt teuer austauschen“. Wir reparieren die Windschutzscheibe mit einem speziellen Verfahren.



Ölwechsel

Öl schmiert und schützt Ihren Motor. Es erhöht seine Lebensdauer und verleiht Ihrem Fahrzeug ein optimales Motor- und Fahrleistungsverhältnis.



Wartungsarbeiten/Räderwechsel

Bei uns bekommen Sie neue Filter, Lampen, Bremsflüssigkeit und Batterien, die wir gerne einbauen. Lassen Sie außerdem die Reifen Ihres Fahrzeuges von Profis umstecken.



Klimaanlagen-Wartung

Mit der Zeit verschmutzt der Innenraumfilter. Die Klimaanlage verwandelt sich in eine „Bakteriendusche“. Lassen Sie Ihre Klimaanlage mindestens alle zwei Jahre überprüfen und gegebenenfalls warten.



Computer-Fahrwerksvermessung

Die Stellung der Räder hat einen wesentlichen Einfluss auf die Straßenlage, die Lenkeigenschaften sowie den Reifenverschleiß eines Autos. Wir bieten eine millimetergenaue Achsvermessung an.